

umsonst beweint haben! Sei mir tausendmal willkommen, mein Bruder!«

### Die Freuden des Wiedersehens.

Martha hörte in der Küche das Jubelgeschrei, und stürzte in lauter Freude herein, ihren Karl an der Hand. Seit dem festlichen Tage, an welchem sie ihrem Friedensburg vor dem Altare die Hand reichte, hatte Gustav die Seinen verlassen, und nur einmal, gleich im Anfange seiner Abwesenheit, Nachricht von sich gegeben. Seitdem war er für sie verschwunden, und alle Bestrebungen, sein Schicksal zu erforschen, waren vergebens gewesen. Jetzt ward ihnen dieß Räthsel auf eine höchst erfreuliche Weise gelöst. Gustav war seinem unwiderstehlichen Triebe zum Reisen gefolgt, und ein Brief, der leider verloren gegangen war, hatte die Nachricht enthalten, daß er mit einem Englischen Schiffe von Hamburg nach Nordamerika abgegangen sey, und wahrscheinlich eine lange Zeit nichts werde von sich hören lassen, weil er eine Fußreise durch Nord- und Süd-Amerika zu machen entschlossen sey, um sein Lieblingsstudium, die Pflanzenkunde, in der reichen Amerikanischen Pflanzenwelt recht im Großen zu treiben, und mit den Pflanzen zugleich die Menschen kennen zu lernen. Auf dieser mehrjährigen Reise hatte er zwar einigemal Briefe nach Europa abgehen lassen, aber immer unsichere Gelegenheit benutzen müssen, und so waren denn auch diese Briefe nicht angekommen.

Eugenia faßte bald Vertrauen zu dem Manne,